

„Was machen denn ihre Hühner?“

Bücherangebote und Neueingänge

Nr. 149 – August 2025

Varia – Deutschland – Österreich – Zeitschriften – Karl May – Architektur –
Verkehrswesen – Kunst – Literatur – Fotografie – Musik – Theater –
Kinderbücher – Schulbücher



Antiquariat Rainer Kurz

Postanschrift:

Watschöd 9 - 83080 Oberaudorf

Internet: www.antiquariatkurz.de

Bestellungen: Tel. 08033 – 91499

Sie erreichen uns auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten

(0049-8033-91499) - Fax 08033-30 98 88

E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de

Laden-Antiquariat

Oberaudorf - Rosenheimer Str. 10

geöffnet Di + Do 15 – 17.30 Uhr

und Fr + Sa 9-12 Uhr.

Gerne auch nach Vereinbarung.



Datenschutz

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten durch Ergreifung aller sinnvollen und notwendigen technischen und organisatorischen Möglichkeiten so, dass sie für unbefugte Dritte nicht zugänglich sind. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur,

- a) wenn Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO erteilt haben;
- b) wenn die Weitergabe zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO erforderlich ist;
- c) wenn wir zur Weitergabe der Daten gesetzlich verpflichtet i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO sind;
- d) wenn die Weitergabe der Daten im öffentlichen Interesse i.S.d. Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO liegt oder;
- e) wenn die Weitergabe der Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen an dem Schutz Ihrer Daten überwiegen. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung können Sie unter <https://www.antiquariatkurz.de/html/datenschutz.html> nachlesen oder wir senden sie Ihnen auch gerne per Post oder E-Mail zu.

WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind und die Bestellung im Rahmen Ihrer unternehmerischen Tätigkeit abgegeben haben, gilt dieses Widerrufsrecht nicht:

Widerrufsbelehrung -Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Rainer Kurz (Rainer Kurz), Watschöd 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular unter <https://www.antiquariatkurz.de/widerrufsformular.pdf> verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. **Ende der Widerrufsbelehrung**

Versandkosten bei Direktbestellung bei uns: Deutschland versandkostenfrei;

EU 12 EUR, außerhalb EU 38 EUR (oder günstiger, je nach Gewicht)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Datenschutzbedingungen und Widerrufsbelehrung auf unserer Homepage www.antiquariatkurz.de
Freibleibendes Angebot

Titelbild Nr. 49 – Titel aus Nr.86

**Weitere Bilder zu den Titeln auf unserer
Homepage www.antiquariatkurz.de**

1 Abdruck des zwischen Seiner des Regierenden Herrn Hertzogs zu Württemberg Hertzoglichen Durchlaucht, und gesamten Prälaten und Landschafft des Herzogthums sub dato 27. Februarii und 2. Martii 1770. abgeschlossenen Erbvergleichs. Nebst beygefügter Kayserlicher Bestätigungs-Urkunde. Stuttgart, gedruckt mit Erhardischen Schriften, 1771. Ca. 32,5 x 19,5 cm. (4) S., 122 Seiten; (42) Seiten. Pappband der Zeit. 130,--

Der unter Herzog Carl Eugen und den württembergischen Landständen geschlossene Erbvergleich zählt neben dem Tübinger Vertrag zu den wichtigsten Verfassungsurkunden Altwürttembergs. Er regelte Verfassung, Kirche, Heer, Finanzen, Gemeinden und Forstwesen und wurde wesentlich von Johann Jakob Moser mitgestaltet. Einband etwas fleckig, Buchblock leicht gelockert und Seiten mit einigen kleineren Stockflecken, jedoch gutes Exemplar.

2 Clemm, Heinrich Wilhelm: Mathematisches Lehrbuch, oder vollständiger Auszug aus allen so wohl zur reinen als angewandten Mathematik gehörigen Wissenschaften, nebst einem Anhang oder kurzen Entwurf der Naturgeschichte und Experimentalphysik. Zweyte, verbesserte und vermehrte Auflage. Stut(t)gart, Johann Benedict Mezler, 1768. Ca. 18 x 11 cm. (16) S., 452 Seiten; 444 Seiten. Mit gestochenem Frontispiz und 24 gefalteten Kupfertafeln. Ledereinband der Zeit. 220,--
Einband berieben und Kanten etwas bestoßen. Rücken mit sehr kleinen Fehlstellen an den Kapitalen. Alte Besitzeinträge auf Vorsatz und Namenszug auf Titelblatt. Heinrich Wilhelm Clemm (1725/26–1775, württembergischer Theologe und Mathematiker) lehrte in Tübingen und wurde durch Austausch mit Gelehrten wie Euler sowie frühe Beiträge zur Differentialgleichung und Chronologie bekannt. Er veröffentlichte theologische Hauptwerke, mathematische Lehrbücher und wissenschaftliche Aufsätze.



3 Gärtner - Lehrbrief - Des Hochgebohrn Reichsgrafen u. Herrn Anselm Victori Grafen v. Kirchberg und Weissenhorn, Herr der

Reichsherrschaften Boos, Kettters[hausen], ... u. Mohrenhausen, Heimertingen u. Reichau, Wöllenburg, Röttenbach, Gablingen, Marktbibersbach und Irmannshofen obm Wald. Ich, Joseph Seethaler, Kunst-, Lust-, Zier- u. Blumen-Gärtner zu Wöllenburg Urkunde u. bekenne mäniglich, daß Vorzeiger dieses öffentlichen Lehrbriefs der ehrbare u. dienstliebende Andreas Schwarzkopf von Klein Ottmarhausen in Schwaben gebürtig des Johann Schwarzkopf ehrlich erzeugter Gärtner Sohn sich auf dreye Vollständige Jahr ... bey mir aufgedungen worden; derselbe auch während seiner dreyjährigen Lehrzeit sich als ein treuer Lehrjung ... fleißig und fromm verhalten: ... gelanget an Alle und jede, welche der Gartenkunst zugethan und Verwandt seyn ... So gegeben im gräfl. Fuggerischen Schloß Wöllenburg, den 25ten December Anno 1802." Eigenhändig unterzeichnet: Joseph Seethaler, Hofgärtner. Deutsche Handschrift auf Pergament. Schloss Wellenburg, 1802. Ca. 400x50 cm. 780,- Kalligraphierte Tinte auf Pergament, oben mittig mit dem aquarellierten Wappen der Fugger von Kirchberg und Weissenhorn. Auf der rechten Seite mit einer und rückseits mit zwei floralen Zeichnungen. Unten mittig mit geschnittenem Gitter. Sehr hübsch gestalteter, gefalteter Lehrbrief / Gesellenbrief für einen Gärtnerlehrling aus dem Fuggerschloss Schloss Wellenburg in Schwaben.

4 Lossow, Heinrich: Götterdekameron. Ein mythologischer Bilderscherz. In zwölf Bleistifttändeleien con amore gezeichnet. (Portefeuille für Sammler und Liebhaber). München, Adolf Ackermann, 1882. Ca. 32,5 x 25 cm. (4) Seiten, 12 Tafeln mit aufmontierten Bildern. Grüne Original-Leinenmappe mit Gold- und Schwarzprägung sowie einmon-
 75,--
 titelter Illustration. Titelblatt und Inhaltsverzeichnis etwas angerändert und stockfleckig, Tafeln nur wenig stockfleckig und leicht gebräunt. Die Tafeln zeigen erotische Darstellungen in Lichtdruck. Der Einband mit einem goldgeprägten Strahlenkranz um das einmontierte Bildchen herum.

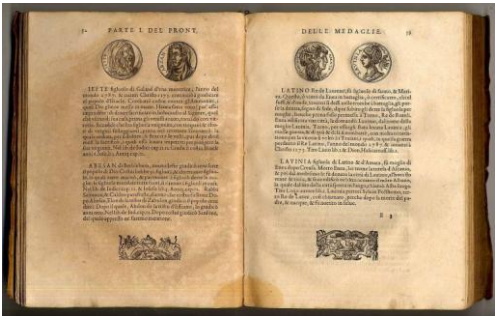
5 Ludovici, Jacob Friedrich: Einleitung zum Wechsel-Proceß. Darinnen Von denenjenigen Fällen, in welchen nach Wechsel-Recht geklagt werden kan, gehandelt, Auch wie der Wechsel-Proceß von dem sonst in andern Sachen gebräuchlichen Modo Procedendi abweiche, von Stück zu Stück deutlich gezeigt und darnächst Bey einer ieden Materie die eigentliche Worte der Leipziger, Märckischen, Magdeburgischen, Preußischen, Dantziger, Braunschweigischer, Naumburgischen, Altenburgischen, Franckfurter, Augspurgischen, Nürnbergischen, Cöllnischen, Botzner, Breßlauischen, Lausitzischen, Hamburger, Lübeckischen, Lyoner, Amsterdammischen und anderer mehreren Wechsel-Ordnungen angeführet werden. Voritzo mit vielen Zusätzen, so wohl aus denen erneuerten als neuen Wechsel-Ordnungen ... vermehrtet ... von Johann Gerhard Schlitte. Angebunden: Jacob Friederich Ludovici, IC. Einleitung Zum Concurs-Proceß : Darinnen Wie sich die Gläubiger bey der Liquidation und Bescheinigung ihrer Forderungen, der Schuldner, oder Curator bonorum, bey Untersuchung der liquidirten Posten und Vorschützung der habenden Einreden, ingleichen der Richter beym decretiren, in allen Stücken des Concurs-Processes zu verhalten haben, deutlich, ohne Einmischung theoretischer und zum Proceß nicht gehöriger Fragen, gezeigt ; Und dabey der Sächsische und gemeine, wie auch der in vielen Provintzen vorkommende sonderliche modus procedendi in jedem Capitel gegen einander gehalten wird, Voritzo mit vielen Zusätzen aus der Königl. Preuß. Hypothequen und Concurs-Ordnung, wie

auch der Chur-Sächs. Verbess. Proceß-Ordnung vermehret, und andern nützlichen Anmerckungen erläutert von Johann Gerhard Schlitte. 10. Auflage. Halle, Waysenhaus, 1753 und 1749. Ca. 21 x 16,5 cm. (24) S., 420 S., (28) Seiten; (24) S.; 183 S., (22) Seiten. Lederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 380,--
Kleiner Besitzvermerk am unteren Titelblatttrand. Titelblatt zum 2. Teil mit kleiner Randfehlstelle (nur im weißen Rand). Teils leicht gebräunt, gutes Exemplar. Jakob Friedrich Ludovici (1671-1723, Rechtshistoriker).

6 P.P. G. (Gruenfeld, Paul Phineas): Ben Sirah Militans. Abgebrochene Sätze für A-B-C-Kinder. Im Orient gesammelt. Stuttgart, J.B. Metzler'sche Buchhandlung, 1880. Ca. 20 x 13,5 cm. 200 Seiten. Halb-leinenband der Zeit. 250,--

Einband berieben, Kanten bestoßen. Seiten anfangs etwas fleckig. Sammlung satirischer Sätze und Texte: U.a. "Eine unterbrochene Parlamentsrede"; "Wiederaufgenommene Parlamentsrede"; "Ein Gespräch Beba Beg - Hakaton"; "Der Traum des Rabbi Phineas. Eine Haggada. Frei nach dem Talmud'schen". (Kein Kinderbuch). Selten! Unsere Kollegin Susanne Koppel schreibt zu einem ihr vorliegenden Exemplar: "Auf der zweiten Umschlagseite folgende alte handschriftliche Eintragung: "Vom Stadtgericht Stuttgart wurde diese Schrift confisirt i. J. 1880".

7 Prontuario de le medaglie de piu illustri, & famosi huomini & donne, dal principio del mondo insino al presente tempo, con le loro vite in compendio raccolte. Teil 2: Seconda parte del prontuario delle medaglie, la quale comincia da' la nativita' del nostro salvatore Giesu



Cristo & continua insino al christianissimo re di Francia & di Polonia, Henrico III di nome, il quale al presente regna felicemente. Revista, corretta, & illustrata di molte medaglie de' piu' famosi & eccellenti huomini

di nostro tempo, & i quali anchora al presente regnano. 2. Auflage. 2 Teile in einem Band. Lione (Lyon), Guillaume Rouillé, 1577-1581. Ca. 23,5 x 18,5 cm. (8) S., 172 S., (4) Seiten; 315 S., (9) Seiten. Mit zahlreichen (ca. 950) Holzschnittporträts. Flexibler Pergamentband der Zeit. 650,--

Einband etwas fleckig und bestoßen Seiten teils gebräunt, teils leicht fleckig. Zweite (Teil 1) und dritte (Teil 2) italienische Ausgabe des reich illustrierten Porträtwerkes. Die Porträts (jeweils 2 auf einer Seite) in Medaillenform, darunter die biographischen Texte. Vorgestellt werden Persönlichkeiten seit Adam und Eva bis zu Heinrich III. Text auf italienisch.

Österreich und Schweiz

zu Wien siehe auch Zeitschriften

8 [Pezzl, Johann]: Skizze von Wien unter der Regierung Joseph des Zweyten. Vierte rechtmäßige Auflage. 2 Bände. Wien, J. V. Degen, 1803. Ca. 13 x 10 cm. (4) S., 321 Seiten; (4) S., 240 Seiten. Original-Pappbände. 75,--

Einbände berieben und teils fleckig, ein Rücken mit kleinerem Einriss. Fadenheftung etwas gelockert, Buchblock jedoch fest. Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar, Ränder leicht gebräunt. "Conversation. Welch ein Abstand zwischen der Conversation in kleinen Landstädten, und der Conversation in einer Hauptstadt ... In den kleinen Städten ist man steif, schwerfällig, kleinfügig, pedantisch, linkisch, zeremoniös. Und so lange es in diesem Gleise geht, ist der Kleinstädter doch noch erträglich ... Aber wenn er den Witzkopf, den geschmeidigen Flattergeist, den liebenswürdigen Schwäzer ... machen will, dann wird er unerträglich ... diese Künste versteht und lernt man nur in der Hauptstadt." "Erst die jüngste Forschung entdeckte zunehmend wieder den josephinischen Satiriker (Johann Pezzl, 1756-1823) und sozialkritischen Utilitaristen, der mit seinen Romanen und Briefsatiren viel zur Entstehung eines österr. Nationalbewußtseins und zum Bewußtwerden der Eigenständigkeit der österr. Literatur beigetragen hat." (ÖBL 8, 22ff).

9 Tschudi, Heinrich - Delineatio Alpium Glaronensium. Pascuorumque Alpinorum / Juxta Observationes proprias factas in Itinere Alpino a Henrico Tschudio, Helv. edita a Jo. Jac. Scheuchzero Leiden,



Pieter Vander Aa, ca. 1723. Ca. 46 x 41,5 cm. Kupferstichkarte, auf Leinen aufgezogen. 520,--
Am Rand etwas knittig und leicht fleckig. Dekorative Kupferstichkarte des Glarnerlands im Kanton Glarus in der Schweiz, gestochen von Johann Jakob Scheuchzer,

10 Wien - Hausordnung in der Versorgungs-Anstalt für arme und erwerbsunfähige Bürger, Bürgerfrauen und Bürgerswitwen. Wien, 1862. Ca. 23,5 x 19,5 cm. 15 Seiten. Broschur der Zeit. 95,--

Rücken mit Einriss. Seiten etwas gebräunt. "Alle Stubengenossen sollen in den Wintermonaten, sobald die Hängelampe ausgelöscht ist und in den Sommermonaten um 10 Uhr Abends zu Bette sein ... Der Portier hat denjenigen Pfründern, welche Hausarrest haben, den Ausgang zu verweigern, und wenn selbe nicht Folge leisten, der Verwaltung die Anzeige zu machen."

Zeitschriften und Kulturgeschichte

11 Anzengruber, Ludwig (Redakt.): Wiener Luft. Beiblatt zum Figaro. 1886 Hefte 1-52; 1887 Hefte 1-53 (ohne Hefte 14 und 39); 1888 Hefte 1-52 (ohne Hefte 15); 1889 Hefte 1-52 (ohne Hefte 2 und 50). 204 Hefte in einem Band. Wien, R. v. Waldheim, 1886-1889. Ca. 32 x

25 cm. Je Heft 4 Seiten, überaus reich illustriert. Halbleinenbd. 150,--
Heft 42 (1887) mit größerem Eckabriss. Seiten papierbedingt etwas gebräunt, einige Blätter mit kleineren Randeinrissen und etwas fleckig, jedoch gutes Exemplar. Die "Wiener Luft" enthält Witze, Anekdoten, Gedichte, Glossen und Karikaturen, die das Wiener Leben, die Politik und die Gesellschaft auf humorvolle Weise kommentierten. Typisch waren der Wiener Dialekt und viel Lokal-kolorit.

12 Kalender - Neuer Krakauer für Wien berechneter Schreib-Kalender für das Jahr nach der Geburt Christi 1902. Hundertachtundvierzigster Jahrgang. Wien, Carl Ueberreuter'schen Buchdruckerei, 1901. Ca. 22,5 x 18,5 cm. XV S., 307 Seiten. Roter Leineneinband mit geprägtem Wappen und Jahreszahl. 45,--

Einbandkanten etwas bestoßen. Vorsätze mit Beseitzvermerken. Die leeren Kalenderseiten teils mit Wetter-Eintragungen. Seiten leicht gebräunt. Mit Sanitäts-Kalender, Merk-Kalender, Amts-Kalender, Post- und Telegraphen-Kalender, Verkehrs-Kalender (z.B. Eisenbahn-Fahrpreise von Wien), Fahrtaxen für die Wiener Fiaker und Einspänner u.v.a.

13 Kalender - Neuer Krakauer für Wien berechneter Schreib-Kalender für das Jahr nach der Geburt Christi 1900. Hundertsechsendvierzigster Jahrgang. Wien, Carl Ueberreuter'schen Buchdruckerei, 1899. Ca. 22,5 x 18,5 cm. XV S., 303 Seiten. Mit einigen Textillustrationen und einer ganzseitigen Farblithographie. Roter Leineneinband mit geprägtem Wappen und Jahreszahl. 55,--

Einbandkanten etwas bestoßen. Vorsätze mit Besitzvermerken und einmontierten Bildern von Schauspielerinnen. Die leeren Kalenderseiten teils mit Wetter-Eintragungen. Seiten leicht gebräunt. Mit Sanitäts-Kalender, Merk-Kalender, Amts-Kalender, Post- und Telegraphen-Kalender, Verkehrs-Kalender (z.B. Eisenbahn-Fahrpreise von Wien), Fahrtaxen für die Wiener Fiaker und Einspänner u.v.a. Die schöne Farblithographie mit Werbung für Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee.

14 May, Karl: Christi Blut und Gerechtigkeit. Seiten 343 bis 356 in: Vom Fels zum Meer. Spemann's Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus, 1. Band des Jahrgangs 1882/1883. Stuttgart, W. Spemann, 1882. Ca. 24,5 x 17,5 cm. 740 Seiten. Mit zahlreichen Illustrationen. Etwas späterer Halbleinenband. 45,--

Die Illustrationen zu verschiedenen Texten (nicht zu Karl May). Mit dem Erst-
druck von Karl May. Plaul 158. Einband etwas bestoßen. Titelbild und Titelblatt
der Zeitschrift als Kopie eingebunden.



*Zu Karl May – siehe auch Abteilung
Literatur und Kinderbücher*

15 Moßbäck, Adolf (u.a.): Die Muskete. Humoristische Wochenschrift. 13. Band Oktober 1911 - März 1912 und 14. Band April 1912 bis September 1912. Nr. 314-364. + 2 Sonderhefte. Wien, Verlag der Humoristischen Wochenschrift "Die Muskete", 1911-1912. Ca. 36 x 29 cm. (4) S., 287 S., (1) Seite, 199 S., (1) Seite. Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen. Die Beiblätter zwischen 8 und 16 Seiten, mit Illustrationen. Roter Leineneinband der Zeit

mit Rückentitel.

180,--

53 Hefte (auch mit der beschlagnahmten Nr. 314 "Teuerung"). Mit allen Beiblättern. Mit den eingebundenen Sonderheften: H. Krenes: Fasching 1912! (24 Seiten) und Auf Urlaub. Sommeralbum der "Muskete" (24 Seiten). Einband stark berieben und Buchblock leicht gelockert. Vorsatzblatt mit Randfehlstellen, sonst gutes Exemplar. "Die Muskete" erschien von 1905 bis 1941. „Die Muskete“ war eine humoristische Zeitschrift, die Werke junger österreichischer Künstler, Zeichner und Literaten vereinte. Sie legte großen Wert auf künstlerische Gestaltung und hochwertige Inhalte. Ursprünglich für Offizierskreise gedacht, wurde sie rasch populär, da sie als österreichisches Pendant zum „Simplicissimus“ konzipiert war. Die Zeitschrift kritisierte Missstände in Politik, Bürokratie, Klerus, Militär und Gesellschaft. (vgl. auch Murray-G. Hall). Die Hefte auch mit umfangreichen, sehr interessanten Werbeanzeigen. Mit Illustrationen u.a. von Franz Waczik, Heinrich Krenes, Fritz Schönpflug, K.A. Wilke und Beiträgen von Max Brod, Leo Friedlaender, Alfred Grünwald, Roda-Roda u.v.a.

16 Moßbäck, Adolf (u.a.): Die Muskete. Humoristische Wochenschrift. 19. Band Oktober 1914 - März 1915. 19. Band Hefte 470-495. Wien, Verlag der Humoristischen Wochenschrift "Die Muskete", 1914-1915. Ca. 36 x 27 cm. (4) S., 207 Seiten. Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen. Die Beiblätter mit 2 bis 4 Seiten sind beigegebunden. Blauer Original-Leinenband mit Deckelillustration.

100,--

26 Hefte. Von Heft 494 nur 4 Seiten vorhanden (dieses Heft ohne Beiblatt). Einband etwas angestaubt. "Die Muskete" erschien von 1905 bis 1941. „Die Muskete“ war eine humoristische Zeitschrift, die Werke junger österreichischer Künstler, Zeichner und Literaten vereinte. Sie legte großen Wert auf künstlerische Gestaltung und hochwertige Inhalte. Ursprünglich für Offizierskreise gedacht, wurde sie rasch populär, da sie als österreichisches Pendant zum „Simplicissimus“ konzipiert war. Die Zeitschrift kritisierte Missstände in Politik, Bürokratie, Klerus, Militär und Gesellschaft. (vgl. auch Murray-G. Hall). Die Hefte auch mit umfangreichen, sehr interessanten Werbeanzeigen. Mit Illustrationen u.a. von Rudolf Herrmann, Luigi Kasimir, Willy Stiebersky, Franz Wacik, K.A. Wilke und Beiträgen von Ludwig Engel, Leo Heilner, Paul Rohrer, Richard Schaukal.

17 Neue Freie Presse. April 1917. Wien, 1917. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel.

50,--

Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben. Aus dem Inhalt u.a.: Abbruch der Beziehungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Amerika; Die Schlacht bei Arras; Gegen die Zensur.

18 Neue Freie Presse. Dezember 1918. Wien, 1918. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel.

50,--

Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und

Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben. Aus dem Inhalt u.a.: Das Kriegsministerium in Geldschwierigkeiten; Die Schwierigkeiten der Kohleversorgung; Präsident Wilson vor der größten Probe seines politischen Lebens; Die Botschaft des Präsidenten Masaryk über eine mitteleuropäische Vereinigung; Deutschland und Amerika; Ein wahres Wort über die Lage der Industrie in Deutschösterreich.

19 Neue Freie Presse. Februar 1917. Wien, 1917. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Mit einer Kartenskizze. Werbeanzeigen teils mit kleineren Illustrationen. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 40,--

Einband stärker fleckig (Vorderdeckel nur am unteren Rand), Hinterdeckel mit Knick. Seitenränder etwas fleckig, die letzten Seiten stärker. Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben.

20 Neue Freie Presse. Januar 1919. Wien, 1919. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 100,--



Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne

Ausgaben. Rücken bestoßen. Aus dem Inhalt u.a.: Schreckenstage in Berlin - Versuch des Umsturzes durch die Spartakusleute; Beginn der Friedensberatungen am Dreikönigstag; Selma Lagerlöf: Die Legende des Luziatages; Der Anschluß von Deutschösterreich an Deutschland; Wilsons Kämpfe in Paris; Anschluß oder Zolleinheit, die heutige Debatte im Nationalrat; Straßenkämpfe in Berlin; Zusammenbruch der Spartakisten; Liebknecht und Rosa Luxemburg in Haft; Liebknecht und Rosa Luxemburg erschossen.

21 Neue Freie Presse. Juli 1918. Wien, 1918. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 50,--
 Einband berieben. Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben. Aus dem Inhalt u.a.: Meldung über das erste Auftreten der "Spanischen Grippe" in Deutschland; Der Friede und Belgien; Die Schlacht in Frankreich und der Friede; Das Milliardendefizit im Staatsvoranschlag und die Krise; Die sinkende Kaufkraft unseres Geldes im Auslande-

22 Neue Freie Presse. März 1917. Wien, 1917. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 50,--
 Hinterdeckel am unteren Rand etwas fleckig. Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben. Aus dem Inhalt u.a.: Die Thronentsagung des Zaren; Rußland und der Krieg; Deutschland und Amerika; Die Kriegsfrage in Amerika; Die wirtschaftlichen Wirkungen der neuen Steuern.

23 Neue Freie Presse. Mai 1917. Wien, 1917. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 50,--
 Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben. Aus dem Inhalt u.a.: Drohender Ausbruch des Krieges zwischen China und Deutschland; Die Isonzoschlacht; Rücktritt des russischen Kriegsministers Gutschkow; Der Kaiser über die Leistungen der Flotte; Der Krieg in seinen wirtschaftlichen Folgen; Wirkungen des Unterseebootes auf England.

24 Neue Freie Presse. Mai 1918. Wien, 1918. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 75,--

Rücken etwas betoßen, Einband leicht berieben. Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben. Aus dem Inhalt u.a.: Unterzeichnung des Friedensvertrages mit Rumänien; "Zwei Bücher und eine Landschaft" - Buchrezension von Stefan Zweig (3. Mai 1918).

25 Neue Freie Presse. Mai 1918. Wien, 1918. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 120,--

Rücken etwas betoßen, Einband etwas beschabt. Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben. Aus dem Inhalt u.a.: Eine japanische Armee auf den Weg nach Sibirien; Heeresverwaltung und Währungsfragen; Der Geburtstag des Kaisers; Erstdruck von Stefan Zweigs: "Das Geheimnis Byrons" (21. und 22. August).

26 Neue Freie Presse. November 1918. Wien, 1918. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 75,--

Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben. Rücken bestoßen.

Aus dem Inhalt u.a.: Ermordung des Grafen Tisza; Die Einrückung deutscher Truppen in Tirol und Salzburg; Kaiser Wilhelm vor der Abdankung; Entthronung der Hohenzollern, Wittelsbacher und Welfen; Ausrufung der Republik in Berlin; Verzicht des Kaisers Karl auf die Regierungsgeschäfte; Der Abschied des Kaisers und die Verkündigung der Republik; Die Schreckenstage in Lemberg; Die Franzosen in Budapest, Besetzung der Stadt Innsbruck durch die Italiener; Das Wahlgesetz für die verfassungsgebende Nationalversammlung; Auslieferung Kaiser Wilhelm.

27 Neue Freie Presse. Oktober 1918. Wien, 1918. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 150,--

Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und

Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert. - In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einige Ausgaben.

Mit der Erstveröffentlichung von Stefan Zweig: "Friedensbotschaft im Herbst". Aus dem Inhalt u.a.: Das Völkermanifest des Kaisers; Der Waffenstillstand zwischen Bulgarien und der Entente abgeschlossen; Ein Ministerium Lammasch. Bevorstehender Rücktritt des Freiherrn v. Hussarek.

28 Neue Freie Presse. September 1918. Wien, 1918. Ca. 46 x 31 cm. Je Ausgabe zwischen 4 und 20 Seiten. Grüner Leineneinband mit geprägtem Deckeltitel. 50,--

Einband etwas beschabt, Rücken mit kleinerem Einriss. Die „Neue Freie Presse“ wurde am 1. September 1864 von Michael Etienne und Max Friedländer gegründet und entwickelte sich zur bedeutendsten liberalen Zeitung Österreichs. Unter Chefredakteur Moriz Benedikt (1849-1920) nahm sie großen Einfluss auf die Politik und veröffentlichte Beiträge namhafter Autoren. Sie erschien zweimal täglich (es gab jedoch auch Morgen- Nachmittags- und Abendblätter) und brachte neben Politik auch Feuilletons, und Nachrichten aus der Wirtschaft sowie Werbeanzeigen. Die Zeitung erschien durchgehend bis zum 31. Januar 1939. Ab 1. Februar 1939 wurde sie mit anderen Blättern zum Neuen Wiener Tagblatt fusioniert.- In unserem Bestand befinden sich mehrere Bände dieser Zeitschrift, die Bände sind nicht durchgehend collationiert, eventuell fehlen einzelne Ausgaben.

Aus dem Inhalt u.a.: Lenin von einer Frau verwundet; Friede vor dem Winter. Die Ansicht des Großwesirs Talaat Pascha; Die Kanzlerkrise in Deutschland; Gefahren aus Eisenbahnreisen.

Architektur

29 Bauer, Josef: Volkstümliche Fassaden-Malerei. Alte und neue Vorbilder zur architektonischen, ornamentalen und figürlichen Bemalung von Häusern. München, Georg D.W. Callwey, [1925] Ca. 37 x 26,5 cm. IV Seiten, 15 farbigen Tafeln mit über 100 Abbildungen. Originalkartonierter Umschlag. 125,--

"Das vorliegende Werk, das mit Liebe zur Heimat die Verwendung unserer alten herrlichen Motive für diese Malerei auf glücklich erprobter Grundlage zeigt, soll berufen sein, den althergebrachten Kunstsinn wieder in unsere handwerklichen Maler und Künstler zu verpflanzen." (Vorwort).

30 Bauer, Josef: Zukunftspläne über Bauwesen. Abteilung I: Neue Holzbausysteme. Gedanken und Anleitungen zur Herstellung von Holzbauten in neuer Art. München, Selbstverlag, 1917. Querformat, ca. 18 x 24 cm. 8 S., (4) Seiten, 12 Tafeln mit Illustrat. Orig.-Broschur. 45,-- Teils etwas fleckig.

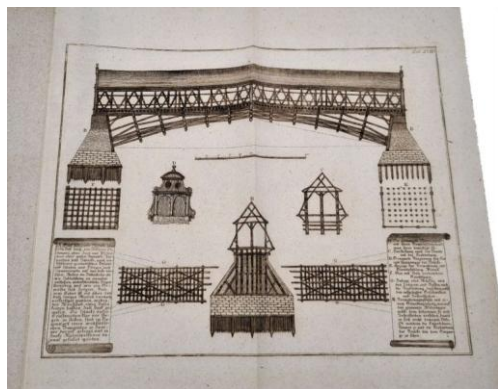
31 Brandt, G.: Wohnräume und Dielen aus Alt-Schleswig-Holstein. Mit einer Einleitung über nord-elbische Wohnungskunst. Berlin, Verlag für Kunstwissenschaft, (1912). Ca. 45 x 35 cm. 4 Blätter. Mit 40 Tafeln.

Lose in Orig.-Halbleinen-Mappe.

26,--

Einband etwas bestoßen, fleckig, leicht gebräunt, erste Tafel lichtrandig.

32 Brückenbau - Walter, Caspar: Theoretisch-praktische Anweisung, wie allerlei Arten von Brücken sowohl von Holz als von Steinen nach den besten Regeln der Zimmerkunst dauerhaft anzulegen sind. Zum Nutzen und Vergnügen für Maurer und Zimmerleute in zwei



Theilen ganz neu umgearbeitet, verbessert und mit einer neuen Kupfertafel vermehrt von Andreas Christan Mayer. 2 Teile in einem Band.

Augsburg und Leipzig, Jenisch- und Stagesche Buchhandlung, [1822]. Ca. 34,5 x 22,5 cm. (8) S., 40 Seiten, 34 gefaltete Kupfertafeln. Pappband der Zeit mit Rückenschildresten.

420,-- Ornamentstichsammlung 3557. Caspar (1701-1768) war Zimmer- und Stadtbrunnenmeister in Augsburg. "Es werden demnach zuerst etlich und dreißig Arten von Gangwegen und Brücken von Holz, mit Häng- und Spreng-Werken, auch Streben und Spannriegeln auf das Beste versehen ... Unter diesen befinden sich zwei von besonderer Konstruktion, ohne ein oberes Hängwerk, allein mit einem unterhalb den Lagerbäumen frei aufgestellten Sprengwerk versehen, wobei die Zimmerhölzer, wie Schloßsteine bei einem Gewölbe, aneinander anstoßen und einen Bogen formiren. Die erste ist ohngefähr 200, die andere über 250 Schuh lang, ohne Joch und Pfeiller. ... Es folgen sodann einige von Stein und Mauerwerk ausgeführte Brücken, mit Vorlagen und Bogengerüsten, mit Holz verbunden ..." (Vorwort). Einband etwas fleckig und leicht bestoßen. Nummer auf Titelblatt.

33 Exter, August: Das deutsche bürgerliche Einfamilienhaus. Eine Sammlung von Entwürfen deutscher Architekten für Einfamilienhäuser des gebildeten Mittelstandes. In sechs Abtheilungen. Hier: Abtheilung IV: Haus mit fünf Zimmern, Küche und mehreren Kammern. Leipzig, Baumgärtner, 1899. Ca. 46 x 34 cm. VIII S., 4 Tafeln in Chromolithographie und 14 Tafeln in Photolithogr. Orig.-Halbleinenmappe. 100,-- Mit Beispielen der Architekten Franz Thyriot, Arthur Biberfeld, Richard Schlüter, Helbig und Haiger, Richard Senf, Ludwig Stadler, Gustav Steinlein, Aug. Exter (Villenkolonie Pasing). Einband etwas berieben und gebräunt. Die schönen Tafeln sauber und gut.

34 Millet, Eugène: Monographie de la restauration du Chateau de St. Germain-En-Laye. D'apres les projets et les détails d'exécution tracés. Paris, Silvestre, ca. 1892. Ca. 45,5 x 33 cm. 17 Seiten, 100 Tafeln mit Abbildungen. Original-Halbleinenmappe. 280,-- Titelblatt, Schnitt und Ränder teils stockfleckig, Abbildungen davon nur wenig betroffen. Text in französisch.

35 Scheck, R[udolf]: Verdingungsunterlagen für Vergebung von Lieferungen und Leistungen für Ingenieurbauten. Unter Benutzung des Werkes L. Oppermann, Allgemeine und technische Bedingungen zu

Ingenieurbauten zugleich als dessen Neuauflage bearbeitet. Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1911. Ca. 27 x 18,5 cm. IX S., 237 Seiten. Orig.-Leinenband. 28,--
Allgemeine Eigenschaften und Verwendbarkeit der gebräuchlichsten Baustoffe; Sonderbedingungen für die Lieferung von Baustoffen; Steinige und erdige Baustoffe; Mörtelstoffe; Holz; Künstliche Steine; Einband etwas berieben. Stempel auf Titelblatt.

Verkehrswesen

36 Cahu, Théodore: Perdue dans l'espace. Grand Roman d'aventures. Paris, Lecène, Oudin et Cie., [1895]. Ca. 29,5 x 20 cm. 316 S., (4) Seiten. Mit Textillustrationen von Gil Baer. Leinenband der Zeit mit Rückengoldprägung. Mit Goldschnitt. 25,--
U.a.: Départ du Zodiaque; A bord du Caprice; Le cyclone; En route pour Sumatra; Le baril; Je suis le comte Karl de Sterck; A travers la forêt; Einband etwas fleckig. Buchblock (Fadenheftung) etwas gelockert und Seiten papierbedingt gebräunt. In französischer Sprache.

38 Fonvielle, W[ilfried] de: Aventures aériennes et expériences mémorables des grands aéronautes. Paris, E. Plon et Cie., 1876. Ca. 17 x 11 cm. (4) S., 464 Seiten. Mit 40 Holzschnitt-Illustrationen. Moderner Leinenband mit aufgezogenem Originaldeckelbild. 25,--
Vorsätze erneuert. Seiten teils stockfleckig. In französischer Sprache.

39 Foucaucourt, J. de: De l'Algérie au Soudan par le Sahara. 5000 kilomètres en automobile dans le désert et la brousse. Guide Transsaharien. Paris, F. Lanore, 1928. Ca. 24 x 16 cm. 121 Seiten. Mit 2 Karten und 60 Illustrationen. Halbleinenband der Zeit. 35,--
In französischer Sprache. Rücken leicht berieben. Besitzstempel auf Titelblatt. Seiten papierbedingt leicht gebräunt. Gutes Exemplar.

40 Knupfer, Hans-Joachim: Die Bahn zur schönen Aussicht. Stuttgart Zahnradbahn. Stuttgart, SSB, 2009. Querformat, ca. 21,5 x 30 cm. 244 Seiten. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. Farblich illust. Orig.-Pappband. 32,--
Gutes Exemplar.

41 Lecornu, J[oseph Louis]: La navigation aérienne. Historique documentaire et anecdotique. 6. Auflage. Paris, Vuibert, 1913. Ca. 30,5 x 21 cm. VIII S., 439 S., (9) Seiten. Mit 393 Textillustrationen. Leinenband der Zeit mit geprägtem Rückentitel. 65,--
Abrieb auf Vorsatz. Seiten papierbedingt etwas gebräunt. Gutes, reich illustriertes Exemplar. In französischer Sprache.

42 Lohmann, Walter: Denkwürdige Tage aus der deutschen Marine-, Kolonial- und Seekriegsgeschichte. Ein Traditionskalender für die Reichsmarine. Berlin, Verlag Offene Worte, 1928. Ca. 19 x 13,5 cm. 278 Seiten. Mit Illustrationen. Orig.-Halbleinenband. 28,--
Einband leicht fleckig, Kanten etwas bestoßen. Buchblock minimal gelockert, Seiten gebräunt.

43 Neubaur, Paul: Die deutschen Reichspostdampferlinien nach Ostasien und Australien in zwanzigjährigem Betriebe. Eine wirtschaftspolitische Studie. Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn, 1906. Ca. 25 x 17 cm. VI S., 235 Seiten. Mit 11 farbigen Tabellen und und drei großen

farbigen Karten. Blauer Orig.-Leinenband mit reicher Gold- und Schwarzprägung. 145,--

Titelblatt stockfleckig. Gutes Exemplar. Aus dem Inhalt u.a.: Entwicklung der deutschen Übersee-Interessen; Die ersten Stadien der Erschließung Chinas; Lage der deutschen Schifffahrt um 1885; Die Entwicklung des Dampfermaterials; Die deutschen Truppentransporte nach China anlässlich des Boxer-Aufstandes; Die organisatorische Entwicklung der Reichspostdampfer-Linien bis zur Gegenwart.

44 Uhlemann, Hans-Joachim: Schleusen und Wehre. Technik und Geschichte. 1. Auflage. Hamburg, DSV-Verl., 2002. Ca. 27 x 20,5 cm. 181 Seiten. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 35,--
Gutes Exemplar.

45 Weigelt, Horst; Bernd Honerkamp u.a.: Schnellbahnachse Nürnberg - Ingolstadt - München. Neue Infrastruktur mit Spitzentechnologie. Hamburg, Eurailpress, 2006. Ca. 30 x 21,5 cm. 216 Seiten. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Farbige illust. Orig.-Pappband. 28,--
Gutes Exemplar.

46 Werbeplakat - Überhörst Du das Signal ... wirst Du der Verlierer sein! Ca. 1960er Jahre. Ca. 59 x 40 cm. Farbige illustriertes Plakat. 65,--



Minimale Randeinrisse, gutes Exemplar. Unfallverhütungsbild der Deutschen Bundesbahn. In der oberen Hälfte Läufer beim Start, in der unteren Hälfte ein Eisenbahnarbeiter auf den Schienen vor einem heran-fahrenden Zug. Bild wird gerollt verschickt.

47 Ziese, Michael: Die Bahnen der Schweiz. (Zahlen, Daten, Fakten). Bern, Sinwel Verlag, 1996. Ca. 29,5 x 21 cm. 114 Seiten. Mit zahlreichen Karten. Orig.-Broschur. 35,--
Gutes Exemplar.

Kunst

48 El Lissitzkij: Von zwei Quadraten. Neudruck der Ausgabe 1920. Berlin, Gerhardt Verlag, 1969. Ca. 28 x 22 cm. (20) Seiten + Beiblatt mit deutscher Übersetzung. Mit schwarzen und rot/schwarzen Illustrationen. Farbige illustrierter Orig.-Karton. 85,--
"Dieses werk erscheint als vierundzwanzigste publikation des gerhardt verlag es berlin in einer auflage von 1500 exemplaren." Erste deutsche Ausgabe.

49 Frauen - Sammelalbum mit 60 großen und 4 kleinen Lithographien mit Frauendarstellungen, teils handcoloriert, teils farblithographiert, einige Chromolithographien. Ca. 1850er Jahre. Querformat, ca.



26 x 34 cm. Leineneinband mit Gold- und Blindprägung, mit Goldschnitt.

1.750,--

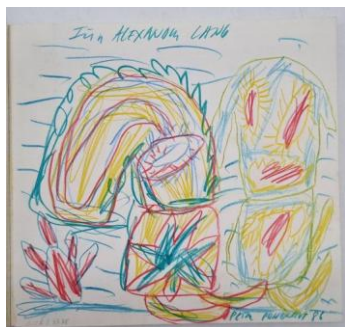
U.a. mit 7 Lithographien von Auguste Bovier (ca. 1827-1881): Le Voile, La Musique, Le Perroquet, L'Ecrin, La Sultane, Les Poissons d'Or, Le Récit, Le Miroir; Lithographien von Joseph Bettanier (1817-1877): Cécily; Juive d'Alger en promenade; Sultane du Maroc - en promenade; Weitere Abbildungen u.a. bezeichnet als: Fatme - Persanne; Ines - Espagnol; Vasiliki Albanaise; Scheherezade (Turque); Daja - L'Indienne; Yanki - Chinoise; Le Travail; Le Gouter; La Toilette; Le Lever; La Chasse; La Presentation Louis XIV; La Rosiere Louis XV; Noblesse; Le Bain; Femme de Constantine - costume de Fête,

Femme d'Alger - dans son intérieur; L'eau; Le feu; La terre; L'automne; Le printemps; L'Afrique; L'Amerique; L'Asie; Le matin; Le soir; Maichande de Ruban; M. de Joujoux; Parfumeuse, Pâtissière; Haydée; Mercédés; Mme. de Villefort; Valentine; La comtesse Mac Grégor; J'aime - I love; Elle aimera - she will love; Aimante - loving; J'ai aimé - I have loved; Elle aimait - she did love; Die vier kleinen Lithographien (ca. 13 cm) zeigen Berthe, Hildegunde, Odette, Marguerite; Die Lithographien teils oval, teils rechteckig, Höhe meist ca. 25 cm, fest auf etwas dickerem Papier montiert, die Bildtitel teils unten mit anmontiert (jedoch ohne Künstlerangaben). Ein Blatt mit Fehlstelle im Trägerpapier, ein Blatt mit Einriss (jedoch ohne Beeinträchtigung der Abbildungen). Feine und sehr reizvolle seltene Lithographien mit Frauendarstellungen.



50 Original-Farbstiftzeichnung - Pongratz, Peter. Werke 1979-1987. Salzburg, 1988. Ca. 22 x 24 cm. 100 unpaginierte Seiten mit zahlreichen, teils farbigen Abbild. Farbig illustrierter Orig.-Karton.

250,--



Vorsatzblatt mit einer ganzseitigen Original-Farbstiftzeichnung, signiert von Peter Pongratz, datiert 88. Der österr. Künstler (geb. 1940) beteiligte sich u.a. an der Intern. Biennale in Tokio, war 1968 eines der Gründungsmitglieder der Gruppe "Wirklichkeiten" und entwarf Bühnenbilder für das Theater in der Josefstadt u.a. für Stücke von Elfriede Jelinek und Elias

Canetti. Einband minimal angestaubt. Die Originalzeichnung in den Farben rot, gelb, blau und grün.

Literatur und Karl May

51 [Cancicov, Georgeta M.]: Ein Traum. Leipzig, gedruckt bei Poeschel & Trepte, ca. 1936. Ca. 24 x 16,5 cm. 16 einseitig bedruckte Blätter. Mit 4 farbigen Schmuckinitialen und einer Schlussvignette. Orig.-Broschur. 45,--
Aus dem Rumänischen übersetzt von Günther von Schönburg-Waldenburg. Gutes Exemplar.

52 [Cros, Joseph Auguste du]: Deux lettres touchant neuvième electorat. Rotterdam, Reinier Leers, 1698. Ca. 18 x 14,5 cm. 124 Seiten. Moderner Pappband mit Rückenschild. 100,--
Seltene Schrift von du Cros (1640?-1728), diplomatisch tätig für Schweden, England, Dänemark und verschiedene deutsche Länder. "Der Persönlichkeit und Leistung D. gerecht zu werden, ist schwierig. ... Lebhaftigkeit, diplomatische Gewandtheit, brachten ihm erstaunlich viele Beziehungen ein, die aber auch ziemlich rasch wieder verlorengehen konnten. Ihn einfach als Abenteurer abzutun geht nicht an, man muß ihn verstehen im Rahmen der doppelbödigen Diplomatie seiner Zeit, die ohne solche Gestalten nicht auskam. D. ist einer ihrer interessantesten Vertreter, in seinem langen umstrittenen Leben spiegelt sich das verwickelte diplomatische Spiel einer ganzen Epoche beispielhaft." (H. Kellenbenz in NDB 4, S. 152 f.). Seiten braunfleckig. In französischer Sprache.



53 Fries, Fritz Rudolf: Don Quixote flieht die Frauen oder die apokryphen Abenteuer des Ritters von der traurigen Gestalt. Berlin, Dronte Presse, 1994. Ca. 36 x 24,5 cm. 43 Seiten. Mit 4 mehrfarbigen Ra-

dierungen von Horst Hussel sowie einer signierten beigelegten Farbradierung. Grauer Originalleinband mit Goldprägung. 420,--
Exemplar 38/110. Erster Druck der Dronte Presse. Der Druckvermerk nennt eine Auflage von 250, diese wurde jedoch durch einen vom Verlag beigelegten kleinen Berichtigungszettel auf 110 Exemplare korrigiert. Gesetzt aus der Didot, gedruckt in der Offizin Haag-Drugulin, Leipzig, auf Hahnemühle-Bütten. Die Dronte Presse wurde von den beiden Graphikern und Buchgestaltern Lothar Reher und Horst Hussel 1994 gegründet. Tadellos erhalten, mit Korrekturzetzel (der seinerseits einen Fehler in den Angaben zu den Farbradierungen enthält).

54 Hechelmann, Friedrich: Friedrich Hechelmanns Sommernachts Traum. William Shakespeares Märchenspiel in Mary Lambs Nachschrift. Nachwort von Antje Vollmer. Stuttgart/Wien, Weitbrecht, 1994. Ca. 40 x 30,5 cm. (48) Seiten. Mit farbigen, teils ganzseitigen Illustrationen. Mit dem beiliegenden nummerierten und signierten Siebdruck des

Künstlers. Farbige illustr. Orig.-Pappband.im grauen Original-Leinen-
schuber. 125,--
Exemplar 121/250. Sehr gutes Exemplar.

55 Kowalski, R.: Ein Jahr auf dem Rosenhof. 29. Dezember 1944.
Querformat, ca. 21 x 28 cm. (10) Seiten. Mit farbigen Originalillustrati-
onen von R. Kowalski. Karto-
nierter Einband, Kordelbindung. 75,--



Handgeschriebenes und gezeichnetes
Buch/Heft über die Gartenarbeit auf
dem "Rosenhof". "In dem Garten
kann man schauen, - wie wir unsere
Frühbeet bauen. - Mit Hosen an und
Kopftuch auf - nimmt das Ereignis
seinen Lauf."

56 Kraus, Karl: Die letzten Tage
der Menschheit. Tragödie in fünf Akten mit Vorspiel und Epilog. Karl
Kraus: Die letzte Nacht. Epilog zu der Tragödie Die letzten Tage der
Menschheit. Geschrieben im Juli 1917 zu Thierfeld (glarus) Wien, Ver-
lag Die Fackel, 1919 und November 1918. Ca. 18,5 x 12,5 cm. (4) S.,
639 Seiten, mit einem Titelbild, 1 Illustrationsseite (Feldpostkarte) so-
wie 5 ganzseitigen Abbildungen; 48 Seiten, mit einem Titelbild. Halb-
leinenband der Zeit mit aufgezogenem alten geprägten Rückenschild.
180,--

1. Auflage. Mit allen 7 photographischen Aufnahmen sowie der Illustration der
Feldpostkarte. Einband etwas berieben. Seiten gebräunt, teils fleckig.

57 Lindenrode, Gustav Adolf v.: Die Erzählungen eines Toten. Eine
Groteske in einem Prolog mit fünf Bildern. Dresden-Weinböhla, Verlag
Aurora, 1918. Ca. 18,5 x 12,5 cm. 84 Seiten. Schwarze, illustrierte Ori-
ginalbroschur. 150,--
Einband etwas stockfleckig, Buchblock leicht gelockert. Orte der Handlung u.a.:
Thronsaal der Hölle, ein Wiener Ballsaal, Park in der Hölle.

58 May, Karl: Eine deutsche Sultana. Roman. Neue illustrierte Aus-
gabe. Dresden-Niedersedlitz, H. G. Münchmeyer, ca. 1902. Ca. 18,5 x
12,5 cm. 614 Seiten. Mit Illustrationen. Illustr. Orig.-Leinenband. Band
1 der Reihe: Deutsche Herzen und Helden. 65,--
Plaul 331-2 A. DB 102 (Einband jedoch in grün). Einband berieben, Rücken und
Kanten bestoßen, mit kleineren Einrissen. Buchblock etwas schief gelesen. Titel-
blatt und einige Seitenränder etwas stock- bzw. fingerfleckig.

59 May, Karl: Er kämpft um Glück. Roman. Band III. Dresden-Nieder-
sedlitz, H. G. Münchmeyer, [1903]. Ca. 18 x 13 cm. (4) S., 632 Seiten.
Mit Illustrationen. Moderner brauner Ledereinband mit Titelgoldprä-
gung und Rückenschild. Aus der Reihe: Das Waldröschen oder die Ver-
folgung rund um die Erde. Enthüllungsroman über die Geheimnisse der
menschlichen Gesellschaft. Band VI. 75,--
Erste Buchausgabe (sog. "Fischer"-Ausgabe mit Nennung Karl Mays auf dem
Titelblatt). Plaul 347.1 F. Anfangs leicht stockfleckig, Seiten papierbedingt leicht
gebräunt.

60 May, Karl: Und Friede auf Erden! Reiseerzählung. 6.-10. Tau-
send. Freiburg, Friedrich Ernst Fehsenfeld, [1904]. Ca. 17,5 x 11,5 cm.
(4) S., 660 Seiten. Farbige illustr. Orig.-Halbleinenband mit Deckelillust-
ration von Sascha Schneider. Aus der Reihe: Karl May's gesammelte

61 May, Karl Friedrich: Mein Leben und Streben. Selbstbiographie. Neu herausgegeben von Klara May. Freiburg i.Br., Friedrich Ernst



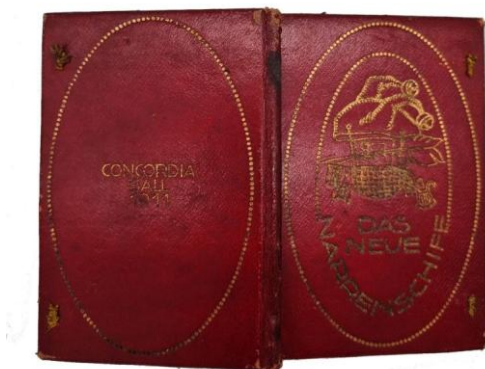
Fehsenfeld, [1912]. Ca. 19,5 x 13,5 cm. (12) S., 297 S., (5) Seiten. Mit 3 Tafeln (Porträt Karl May, Ruhestätte Karl Mays und Monument im Innern der Gruft). Moderner Leinenband mit aufgezogenem Original-Rücken- und Vorderdeckel. 145,--

Plaul 583. 2. Auflage: "Anfang September 1912 wurde die Weiterverbreitung des Buches [1. Auflage 1910] infolge einer einstweiligen Verfügung ... verboten, die jedoch am 17.12.1912 wieder aufgehoben wurde. Für die Zeit des Verbotes legte der Verlag eine um die gerichtlich beanstandete Textpassage gekürzte Fassung vor.". Unser Exemplar jedoch mit den zensierten 12 Zeilen auf Seite 256 sowie der Seite 257. Ab Seite 275 mit dem Anhang "Karl Mays letzter Vortrag".

62 Musset, Alfred de u.a.: Voyage de il vous plaira. Beigebunden: Charles Nodier: Les chefs d'oeuvre de la litterature et de l'illustration (Teil 1 und 2). Paris, Maresco et. Cie., 1856. Ca. 30 x 22 cm. 60 Seiten, mit zahlreichen Textholzstichen von Tony Johannot sowie 37 Holzstichen auf Tafeln; 48 S., mit zahlreichen Textholzstichen; 48 Seiten, mit zahlreichen Textholzstichen. Leinenband der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel. 95,--

Einband etwas fleckig, Rücken teils beschädigt. Innen teils etwa stockfleckig. In französischer Sprache.

63 Wiener Werkstätte - Brant, Sebastian der Jüngere (d.i. Julius Bauer): Das neue Narrenschiff. Wien, Journalisten- und Schriftstellerver-



ein Concordia, 1911. Ca. 14,5 x 10,5 cm. 66 S., (2) Seiten. Mit Illustrationen im Text und auf Tafeln. Illustrierte Original-Broschur in rotem Original-Leder-einband mit Goldprägung eingebunden. 280,--
Ledereinband rückseits mit Goldprägung "Concordia

Ball 1911". Einband Rücken und Kanten etwas bestoßen und berieben, ohne die Bindebändchen. Entwurf der Einbanddecke von Josef Hoffmann. Die Wiener Allgemeine Zeitung schrieb dazu: "Den Entwurf zu dem rotledernen mit

Goldschmuck versehenen Einband hat Josef Hoffmann geliefert. Die Ausführung hatte die "Wiener Werkstätte" in ihrer bekannten tadellosen Art besorgt." Damenspende zum Concordia-Ball vom 20. Februar 1911. Spottgedichte, u.a. auch zur Luftfahrt.

Stefan Zweig – siehe Zeitschriften

Fotografie

64 Eder, Josef Maria: Ausführliches Handbuch der Photographie. Erster Theil. Halle, Wilhelm Knapp, 1884. Ca. 23,5 x 16 cm. Frontispiz, VI S., (2) S., 557 Seiten + 3 weitere Tafeln sowie 628 Holzschnitten. Halblederband der Zeit. 350,--

Erste Ausgabe des 1. Teiles (Hefte 1-5) der umfangreichen Dokumentation zur Technik der Photographie, ein grundlegendes Standardwerk. In der ersten Auflage erschienen von 1882 bis 1888 insgesamt 13 Hefte. Der erste Teil enthält die Grundlagen der Fotografie: Die chemischen Wirkungen des Lichtes und die Photographie; Die Photographie bei künstlichem Licht und die Photometrie der chemisch wirksamen Strahlen; Die photographischen Objective, ihre Eigenschaften und Prüfung; Die photographische Camera und die Behelfe zur Exposition; Atelier und Laboratorium des Photographen. Kompletter erster Teil, etwas stockfleckig und zum Schluss hin am Rand leicht wasserrandig. Einband etwas berieben. Selten.

65 Friedensalbum - 20 Fotografien zu Hugo Kühners Friedens-Aktion: "Nationibus Unitis. Pro Pace Mundi". Ca. 1949-1951. Ca. 23 x 17 cm. 180,--

Hugo Kühner aus Frankfurt fuhr mit seiner Frau in den Jahren 1949-1951 durch Deutschland um Politiker, Wissenschaftler, Künstler, Sportler für einen Eintrag in sein 84 Kilogramm schweres "Friedensalbum" zu gewinnen. Geplant war eine



weltweite Unterschriftenaktion (mit bis zu 20.000 Unterschriften - lt. Spiegel 3/1951) um das Werk anschließend der UNO zu übergeben. Für diese Aktion hatte Kühner im großen Stil Spenden gesammelt. 1953 wurde "der Unterschriftensammler" Kühner vom Wuppertaler Landgericht wegen fortgesetzten Betruges zu 2 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt, er hatte die erlangten Spenden in Höhe von 67800 DM völlig für sich verbraucht und "den Bundespräsidenten und den Bundeskanzler in die Arena seiner schmutzigen Geschäfte hineingezogen". (Hamburger Abendblatt, 8.4.1953). Die Fotos zeigen Kühner und seine Frau mit dem Riesenbuch; das Ehepaar mit Auto und Wohnanhänger (mit Aufschrift:

"Schriftensammel u. Propaganda-Expedition H. Kühner") im kriegszerstörten München mit Blick zur Frauenkirche; Mitglieder der bayerischen Regierung beim Eintrag in das Buch; der Direktor der Linhof-Werke bei der Unterschrift sowie Fotografien aus dem Buch mit Abbildungen verschiedener Einträge (u.a. Louise Schröder, Bürgermeister von Groß-Berlin; Ernst Reuter, Oberbürgermeister von Berlin). Beigefügt: Presstext einer Bildagentur, ca. 1951.

66 Hanfstaengl - 57 Photographien aus dem Franz Hanfstaengl's Kunstverlag München, auf festen Karton montiert. Aus den Reihen "Galerie moderner Meister" und "K. ältere Pinakothek München". München, Franz Hanfstaengl, ca. 1880er Jahre. Ca. 17 x 11,5 cm. 180,-- Als Einband wurde ein roter Leineneinband mit der Rückengoldprägung "H. v. Schmid's Werke" verwendet, innen ausgehöhlt, neu mit Papier ausgekleidet und mit Goldschnitt versehen. In die Aussparung passen so die 57 Fotografien.

67 Juhnke, Harald (Berliner Schauspieler, 1929-2005): 35 Porträtkarten und Originalfotos. ca. 1950/1960er Jahre. 100,--



Die Fotos aus den 1950er und 1960er Jahren (verschiedene Formate) zeigen überwiegend Harald Juhnke, teils mit Kollegen. Fotos zu Filmen und Theateraufführungen sowie Porträtaufnahmen von Juhnke. Rückseits teils mit Beschriftungen und Fotografenstempel.

68 Leidmann, Cheyco: Fox Lady. München, Mahnert-Lueg, 1981. Ca. 32,5 x 29 cm. Bildband, durchgehend farbig illustriert. Schwarzer Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 45,-- Fotobildband. Gutes Exemplar.

69 Prochnow, Oskar: Formenkunst der Natur. 100 Bildtafeln und Einführung. Berlin, Ernst Wasmuth Vlg., [1934]. Ca. 30,5 x 22 cm. 24 Seiten (Einführungstext); 100 Bildtafeln. Original-Leinenmappe mit Goldprägung. 80,-- Zeigt Bilder zur Formenkunst der Natur u.a.: Korallen, Kieselalgen, Stachelhäuter, Schmetterlinge, Vögel, Holzschnitte, Baumrinden, Schneekristalle, Eisbildungen, Quellungsformen erwärmter Gelatineschichten, Kristalle und Ausfällungen, Kristall-Skelette, Gesteins-Dünnschliffe, Wellen. Einband etwas fleckig, Rücken mit Einrissen. Widmung auf Titelblatt (aus dem Jahr 1957) und Namenszug. Textbroschur und Tafelränder teils stärker braun- bzw. stockfleckig, Abbildungen davon kaum betroffen.

70 Riefenstahl, Leni: Mein Afrika. Fotos, Text und Layout von Leni Riefenstahl. München, Paul List Verlag, 1982. Ca. 32 x 24,5 cm. 232 Seiten, mit zahlreichen ganzseitigen farbigen Fotografien. Schwarzer Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 100,-- Mit handschriftlicher Widmung Leni Riefenstahls auf dem Vortitel, datiert "Weihnachten 1982". Überaus reich illustrierter Bildband. Leni Riefenstahls (Helene Bertha Amalie „Leni“ Riefenstahl, 1902-2003, Filmregisseurin, Fotografin) bekannte Werke anlässlich der Olympiade 1936 als Regisseurin standen im Dienste der Propaganda der Nationalsozialisten. Sie zählt wegen ihrer Nähe zum Nationalsozialismus zu den umstrittensten Personen der Filmgeschichte. Nach

Kriegsende wurde sie als „Mitläuferin“ eingestuft, ihre Karriere als Regisseurin war beendet. Sie wandte sich der Fotografie zu, besuchte in den 1960/70er Jahren Afrika. Der hier vorliegende Band zeigt den Dorfalltag, die Arbeit auf den Feldern, die Hirten, aber auch Festlichkeiten und Rituale. Gutes Exemplar.

71 Schwidewsky, Kurt: Grundriss der Photogrammetrie. 4., erw. u. verb. Aufl. der Einführung in die Luft- und Erdbildmessung. Bielefeld, Verl. f. Wissenschaft u. Fachbuch, 1950. Ca. 21 x 15 cm. VIII S., 228 Seiten. Mit 117 Abbildungen, 8 schwarzen u. 3 farbigen Tafeln im Text, 1 schwarzen Tafel, 1 Luftbild, 1 Stereobild u. 1 farbigen Brille im Anhang. Orig.-Leinenband. 40,--
Gutes Exemplar.

72 Sieff, Jeanloup: Photographien. München, Schirmer/Mosel, 1983. Ca. 30,5 x 24,5 cm. 188 S., (12) Seiten, mit Abbildungen auf 160 Tafeln. Weißer Orig.-Pappband mit Schutzumschlag. 45,--
"Porträts sitzender Damen, trauriger Landschaften und wohligh sanfter Akte, gefolgt von einigen privilegierten Momenten und begleitet von Texten, die keinerlei Beziehung haben zu den Bildern." Sehr gutes Exemplar.

73 Stereobildmappe "Im Allgäu". 20 Stereobilder in der Original-Stereobildmappe mit zwei einmontierten optischen Glaslinsen. München-Obermenzing, Omnia-Verlag, Anton Dumbser, [1950]. ca. 14 x 9 cm. Rote Original-Pappmappe. 180,--



Der OMNIA-VERLAG aus München-Obermenzing, wurde 1946 von Anton Dumbser gegründet. Von 1939 bis Kriegsende war Dumbser für Otto Schönstein tätig. Dort baute er für den Vertrieb der Raumbildwerke an Privatpersonen eine Vertreterorganisation auf. Nach dem Krieg machte sich Dumbser als Hersteller von Spielen

und Stereobildserien selbstständig. Die Serien umfaßten in der Regel 20 Stereobilder im Format 7,5 x 11,5 cm und waren in Bildmappen aus Karton mit integriertem Stereobetrachter untergebracht. Nach dem Tod von Anton Dumbser im Jahr 1950, wurde der überschuldete OMNIA-VERLAG nicht mehr weitergeführt. (stereoskopie.com). Die Bilder zeigen u.a.: Oberstdorf Nebelhornbahn, Oberstdorf, Nebelhorn, Freibergsee, Bad Oberdorf, Sonthofen, Nesselwang, Pfronten-Steinach, Neuschwanstein, Hohenschwangau, Kempten Rathaus, Kaufbeuren Stadtmauer. Seltene Serie von Stereobildern mit "eingebauter" Betrachterbrille.

Musik und Theater

Bitte fordern Sie unsere umfangreiche Musikliste an.

74 Costa, Martin: Der Hofrat Geiger. Lustspiel in drei Akten. Musik von Hans Land. Leipzig, Ralf Steyer Verlag und Wien, Georg Marton Verlag, 1945. Ca. 29 x 20 cm. 97 Seiten + beigelegt: 2 Seiten Änderungen. Kartierter Original-Einband. 75,--

Als Typoskript gedruckt. Rücken beschädigt, Einband stark fleckig und gebräunt. Inn einige Anstreichungen mit Rotstift. Textseiten nur papierbedingt etwas gebräunt, sonst guter Zustand. "Der Hofrat Geiger" wurde 1947 u.a. mit Paul Hörbiger von Hans Wolff verfilmt. Das Bühnenstück hat (neben Wien) seinen Mittelpunkt in Krems an der Donau, der Pforte zur Wachau.

75 Ziehrer - Gerlich, Tony: Aus meinen Erinnerungen C. M. Ziehrer. ca. 1947. Ca. 30 x 22 cm. 70 Seiten (Typoskriptdurchschlag). Kartierter Einband mit einfacher Kordelheftung. 250,--

Teils mit Rotstifanstreichungen und einigen wenigen handschriftlichen Ergänzungen. Einband und teils die Seiten stockfleckig. Ränder etwas gebräunt. Erinnerungen von Tony Gerlich (1864-1965), die jahrzehntelang als Sekretärin von Carl Michael Ziehrer (1843-1922) wirkte. Carl Michael Ziehrer war ein bedeutender österreichischer Komponist und Dirigent, der als letzter k. k. Hofballmusikdirektor die Wiener Musikszene prägte.

Kinderbücher und Schulbücher

76 Bell, Karl Friedrich: Das graue Männlein. Eine Märchen-Symphonie in Worten und Bildern. Wien, Österre. Staatsdruckerei, [1923]. Ca. 33 x 23 cm. 75 S., (3) Seiten. Mit meist farbigen Bildern und Zierleisten von Karl Friedrich Bell. Farbige illustrierter Orig.-Halbleinenband. 65,--

Geschenkwidmung auf Titelblatt, sonst sehr schönes Exemplar. Heller 643: "Im Ganzen zeigt das Buch die in den frühen Zwanzigerjahren zeittypische Tendenz zur Gestaltung 'Schöner Bücher' für eine bibliophile Käuferschaft ...".

77 Bensing, Hilde (Verse): Professor Wüstegern bei den Vögeln. Dresden, Walter Flehsig Verlag, [1943]. ca. 20,5 x 18 cm. (20) Seiten. Mit 9 ganzseitigen farbigen Bildern von Norbertine v. Besslern-Roth. Farbige illustrierter Orig.-Karton. 35,--

Professor Wüstegern trifft Specht, Kiebitz, Wiedehopf, Finken und andere Vögel. Gutes Exemplar.



78 Caspari, Gertrud: Tierbilderbuch. Leipzig, Alfred Hahns Verlag Abtlg. Caspari Bilderbücher, 1951. Querformat, ca. 19,5 x 24 cm. 6 dicke Pappblätter (incl. Einband) mit farbigen Illustrationen von Gertrud Caspari. Farbige Illustration. Orig.-Halb-

leinenband.

50,--

Neubert 32.2.1. Einbandkanten leicht bestoßen, sonst gutes Exemplar dieses "unzerreißbaren" Bilderbuches mit den großflächigen Illustrationen.

79 Doré - Hartmann, Moriz: Märchen nach Perrault neu erzählt. 2. Auflage. Stuttgart, Eduard Hallberger, ca. 1870. Ca. 34,5 x 28,5 cm. (6) S., V S., 68 Seiten. Mit Frontispiz, Titelvignette und zahlreichen ganzseitigen Holzstichen von Gustav Doré. Illustrierter grüner Original-Leineneinband mit reicher Gold- und Blindprägung. Goldschnitt. 95,-- Seebass I, 1407 (3. Aufl. 1872). Beinhaltet die Märchen: Rotkäppchen, Der kleine Däumling, Dornröschen, Aschenputtel, Der gestiefelte Kater, Riquet mit dem Schopf, Eselshaut, Die Fee, Blaubart. Einige Blätter am Falz verstärkt und am Rand leicht stockfleckig, sonst schönes Exemplar im dekorativen Einband.

80 Färber, Fritz (Hrsg.): Bayerisches Lesebuch 2. Klasse. 4. Auflage. [München], Bayerischer Schulbuchverlag, 1952. Ca. 21 x 14,5 cm.

199 Seiten. Mit farbigen Bildern von Brigitte Ludszuweit und Gertrud Mooser. Blauer, farbig illust. Orig.-Halbleinenband. 75,--

Der Einband zeigt auf blauem Hintergrund ein Kinderpaar beim Durchblättern eines Buches, aus dem die Märchen- und Kasperlefiguren



heraustreten. Ein frühes Exemplar dieses gesuchten Nachkriegs-Schulbuches. Kanten minimal berieben. Gutes Exemplar.

81 Felsberg, Herta-Len: Der Bäckerjunge und die Prinzessin. 1.-25. Tsd. Berlin, Ernst Staneck Verlag, [1941]. Querformat, ca. 20,5 x 30 cm. 16 unpagin. Seiten aus festem Papier mit farbigen Textillustr. und sieben ganzseitigen farbigen Bildern. Farbige Illustration. Orig.-Halbleinenband. 45,--

Erste Auflage. Der Bäckerjunge Peter gewinnt durch seine "Sonnenkringlein" die



Prinzessin zur Frau und das halbe Königreich dazu. Einband minimal angestaubt, gutes Exemplar.

82 Grimm - Malden, L. (d.i. Lucie Mailänder): Deutsche Kinder- und Hausmärchen. [Fürth, G. Löwensohn, 1916]. Ca. 32,5 x 23,5 cm. 40

Seiten. Mit 10 ganzseitigen Farblithographien von E[ugen] v. Baumgarten. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 150,--
Seltene erste und einzige Ausgabe. Verlagsnummer 2510. Beinhaltet die gekürzten Grimmschen Märchen: Rotkäppchen, Hänsel und Gretel, Dornröschen, Die sieben Schwaben, Klein Däumling, Frau Holle, Schneewittchen, Der gestiefelte Kater, Tischlein deck dich, Aschenbrödel. Vorderdeckel mit Nummer und gestrichenem Besitzvermerk. Kanten bestoßen. Klammerung minimal angerostet. Insgesamt gutes Exemplar des seltenen Märchenbuches.



83 Grimm - Mein erstes Märchenbuch. Achtzehn echte Kindermärchen für die ganz Kleinen. 37. Auflage. Stuttgart, Loewes Verlag, ca. 1930. Ca. 25,5 x 19,5 cm. 99 Seiten. Mit 8 ganzseitigen Farbdruckbildern von Willy Planck. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband mit Schutzumschlag. 50,--
Klotz 9000/1253. "Das erste Lesebuch! Die bekanntesten Märchen der Brüder Grimm in großer Blockschrift wie sie in den Schulen gelehrt wird." (Schutzumschlag). Besitzstempel auf Innendeckel, sehr gutes Exemplar.

84 Grimm, Brüder: 7 Deutsche Märchen in 5 Büchern von Brüder Grimm. Fünf Minaturbücher. Hamburg, Himmelstiel & Co., o.J., ca. 1908. Ca. 9 x 6,5 cm. Je 20 Seiten. Originalkartonierte Einbände, jeweils mit kleinem farbigem Deckelbild. In Original-Flügelmappe. 50,--
Klammerung teils auch stärker angerostet. Die Flügelmappe mit kleineren Einrissen und Fehlstellen. Mit den Märchen: Rotkäppchen; Hase und Igel; Hänsel und Gretel; Sneewittchen; Aschenputtel; Dornröschen; Die sieben Raben.



85 Gruber, Heinrich: Deutsche Fibel. Eine Leselernbuch für Schule und Haus. Bearbeitet im



Auftrage des Münchener Lehrervereins. München, Carl Schnell, o.J., ca. 1925. Ca. 23 x 16 cm. 169 Seiten. Mit meist farbigen Bildern von Gustav Traub. Farbigrillustr. Orig.-Halbleinenband. 85,- Teistler 2582. Text in Fraktur und teils in Sütterlin. Auch mit

Liedern und Noten. "Was der Mund tut, wenn er spricht, schau und hör, vergiß es nicht! Wenn sich die Lippen vorwärts schieben, kannst du ein o zu hören kriegen." Einband fleckig und etwas lichtrandig. Seiten papierbedingt leicht gebräunt, Ränder fingerfleckig, Titelblatt etwas stärker. Hinterer Innendeckel mit handschriftl. Eintragungen. Rücken erneuert.



86 Hohneck - Ringel Ringel Reihe.
Mainz, Josef Scholz, o.J., um 1920.
Ca. 31 x 21 cm. (6) feste Pappseiten.
Mit farbigen Illustrationen von M[a-
ria] Hohneck. Farbig illustr. Original-
Halbleinenband. 100,--
Ein "unzerreißbares" Bilderbuch auf fester
Pappe. Kleine Reime für Kinder mit hübs-
chen farbigen Bildchen. Die Innendeckel
sind mit in den Text und die Bilder einbe-
zogen (somit 8 Seiten Text und Bilder).
Scholz Verlag, Verlagsnummer 3205. Hin-
terdeckel etwas fleckig, sonst gutes
Exemplar. "Storch, Storch, Langbein, -
Bring mir ein kleines Brüderlein! - Storch,
Storch, bester, - Bring mit 'ne kleine
Schwester".

87 Holst, Adolf: Für unsere Jüngsten. 15.-17. Auflage. Leipzig, Alfred Hahns Verlag, ca. 1940. Querformat, ca. 18 x 24 cm. (12) feste Pappblätter mit farbigen Illustrationen von Gertrud Caspari. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband. 45,--
Innendeckel ebenfalls mit zwei farbigen Illustrationen und Text. Neubert 18.15/17. Reizvoll illustrierte Ausgabe als "unzerreißbares" Bilderbuch, kleine Verse in Sütterlin. Einbandkanten etwas bestoßen, sonst gutes Exemplar.

88 Kreidolf, Ernst: Der Gartentraum. Neue Blumenmärchen. [2. Auflage]. Köln, Hermann Schaffstein, [1923]. Querformat, ca. 25,5 x 34 cm. 34 unpagin. Seiten. Mit 16 farbigen lithographierten ganzseitigen Illustrat.von Ernst Kreidolf. Farbigr. illust. Orig.-Halbleinenband. 220,- Hess/Wachter A6.; Doderer/Müller S. 244: "Wie die Sommervögel gehört es (Der Gartentraum) zu seinen besten und aufschlußreichsten Büchern. Auf 34 Seiten enthält es 16 Gedichte mit je einem Bild über Blumen und Sträucher. Zu den vermenschlichten Blumen treten hier auch Tier-Blumen-Mischformen wie Hahnenkamm, Adlerfarn, Hirschzung, Fuchsschwanz, Storchschnabel, Katzenpfötchen und andere. Wie in allen Kreidolfschen Bilderbüchern bezeugt auch



hier jedes Gedicht und jedes Bild bis ins Detail die genauen botanischen Kenntnisse des Autors. ... Doch bei aller sachlicher Genauigkeit im Botanischen ist der Gartenraum weit entfernt von jener Buchgattung, die man heute mit "Sachbuch" bezeichnet; Kreidolfs Gartentraum ist in die magische Mär-

chensphäre entrückt." Mit farbig illustrierten Vorsätzen. Eine Lage am Falz verstärkt. Vorderdeckel mit minimaler Falte im Überzugspapier. Seiten etwas gebräunt. Sehr schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

89 Kröber, Claus: Brumm und Brümmel. Braunschweig, Erik-Verlag, ca. 1950 Querformat, ca. 14,5 x 21,5 cm. (16) Seiten mit zahlreichen farbigen Illustrationen von Erich Kraft. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 65,--

Muck 760; Rühle (Böse Kinder) Nr. 1842, datiert ca. 1944. Die Firma GOKRA Teddybären existierte jedoch, soweit wir feststellen konnten, von 1945 bis 1952. "Untaten der beiden kleinen Bärenlummel, die wie Teddybären aussehen, wozu die Werbung für GOKRA-Teddybären auf dem hinteren Einbanddeckel paßt. Die Streiche resultieren wie so oft bei Tier-Max-und-Moritzadien aus Übermut und nicht aus der Bosheit der beiden Helden." (Rühle). Namenszug auf Einband. Stempel einer Spielwarenfirma auf Innendeckel. Gutes Exemplar.

90 L'Ecuy, Jean Baptiste: La bible de la jeunesse, ou abrégé de l'histoire de la bible contenant l'ancien et le nouveau testament. 2 Bände.

Paris, Desray, 1810. Ca. 21,5 x 13 cm. XVI S., 380 Seiten; (8) Seiten, mit gestochenen Frontispiz und 28 Kupferstichtafeln., 435 Seiten, mit gestochenen Frontispiz und 20 Kupferstichtafeln. Lederbände der Zeit mit Deckelfiletten und reicher Rücken- goldprägung.



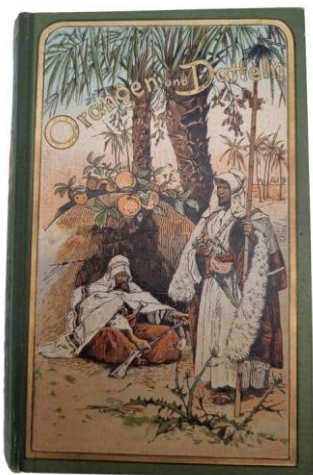
150,--

Altes und Neues Testament, reich illustriert. In französischer Sprache. Hinterdeckel von Band 2 gelöst. Rücken leicht bestoßen. Seiten teils teil stockfleckig, ein Frontispiz am weißen Rand kleiner Einriss geklebt.

Karl May siehe auch Zeitschriften und Literatur

91 May, Karl: Auf fremden Pfaden. 31.-35. Tausend. Freiburg i. Br. Friedrich Ernst Fehsenfeld, 1907. Ca. 17,5 x 11 cm (4) S., 598 S., (2) Seiten. Grüner Originalleinenband mit Rückengold- und -schwarzprägung mit farbigem Deckelbild. Band XXIII der Karl May's gesammelten Reiserzählungen. 50,--
Plaul 294.6; Deckelbild DB74; Rückenverlagsangabe V0 "Fr. E. Fehsenfeld Freiburg, Br." Kanten berieben. Rücken etwas bestoßen und mit kleineren Einrisen am Falz.

92 May, Karl: Durch das Land der Skipetaren. Reiseerzählung. 46.-50. Tausend. Freiburg i. Br. Friedrich Ernst Fehsenfeld, [1909]. Ca. 17,5 x 11 cm (4) S., 597 S., (3) Seiten. Grüner Originalleinenband mit Rückengold- und -schwarzprägung mit farbigem Deckelbild in Prägedruck. Aus der Reihe: Karl May's gesammelte Reiseerzählungen, Band V. 45,--
Plaul 237.9, DB 46a; Rücken Hermesmeier/Schmatz VO. Kanten leicht berieben. Buchblock minimal schiefgelesen. Stempel auf Innendeckel, Vorsatz mit radier-tem Besitzeintrag (dadurch drei kleinere Fehlstellen im Vorsatzpapier).



93 May, Karl: Orangen und Datteln. Reisefrüchte aus dem Oriente. 41.-45. Tausend. Freiburg i. Br. Friedrich Ernst Fehsenfeld, (1910). Ca. 17,5 x 11 cm 665 S., (3) Seiten. Grüner Originalleinenband mit Rückengold- und -schwarzprägung mit farbigem Deckelbild in Prägedruck. Band X der Karl May's gesammelten Reiserzählungen. 85,--
Plaul 250.9; Deckelbild DB57. Namenszug auf Vorsatz. Kanten minimal berieben. Gutes Exemplar.

94 May, Karl: Saiwa tjalem. Seiten 1-17 in: Vom Fels zum Meer. Spemann's Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus, 2. Band April 1883 bis September 1883. Stuttgart, W. Spemann, 1883. Ca. 24,5

x 17,5 cm. IV S., 692 Seiten. Mit zahlreichen Illustrationen. Halbleinenband der Zeit mit geprägtem Rückentitel. 45,--
Kanten und Einband etwas bestoßen. Seiten papierbedingt gebräunt. Enthält auf den ersten 17 Seiten die erste Veröffentlichung der Reiseerzählung "Saiwa tjalem" von Karl May. Plaul 166.

95 May, Karl: Winnetou's Erben. Reiseerzählung. 27.-35. Tausend. Radebeul, Karl-May-Verlag, ca. 1919. Ca. 17,5 x 11 cm (4) S., 623 Seiten. Grüner Originalleinenband mit Rückengold- und -schwarzprägung mit Deckelbild von Sascha Schneider in Prägedruck/P "In hoc signo vinces?!" Aus d. Reihe: Karl May's gesammelte Werke, Band 33. 65,--
Hermesmeier/Schmatz GW 33.5, DB 65b, Rücken V2. Erschien ursprünglich unter dem Titel "Winnetou 4. Band" bei Fehsenfeld. Alle nachfolgenden Titel erschienen mit einem neuen Titel, weil der alte falsche Erwartungen weckte und sich die Beschwerden enttäuschter Leser mehrten. (Hermesmeier/Schmatz zu GW 33). Buchblock leicht gelockert. Kapitale etwas bestoßen. Besitzstempel auf Vorsatz und Titelblatt.

96 May, Karl: Winnetou's Erben. (Winnetou 4. Band). 11.-14. Tausend. Radebeul, Verlag der Karl May-Stiftung, 1914. Ca. 17,5 x 11 cm (4) S., 598 S., (2) Seiten. Grüner Originalleinenband mit Rückengold- und -schwarzprägung mit farbigem Deckelbild von Sascha Schneider "In hoc signo vinces?!". Aus der Reihe: Karl May's gesammelte Werke, Band XXXIII. 100,--
Hermesmeier/Schmatz GW 33.2 T1/T2; Rücken V2. Erschien ursprünglich unter dem Titel "Winnetou 4. Band" bei Fehsenfeld. Alle nachfolgenden Titel erschienen mit einem neuen Titel, weil der alte falsche Erwartungen weckte und sich die Beschwerden enttäuschter Leser mehrten. (Hermesmeier/Schmatz zu GW 33). Einband etwas berieben, Kanten leicht bestoßen.

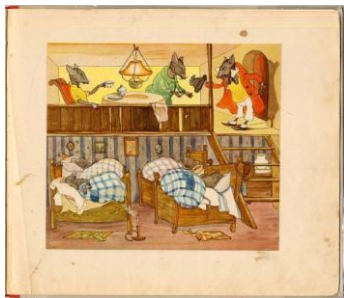
97 Mein erstes Lesebuch. Lehrbuch für den zweiten aufsteigenden Jahrgang der tschechischen Volksschulen. Schulverlagsanstalt für Böh-



men und Mähren, 1943. Ca. 21 x 14,5 cm. 96 Seiten. Mit farbigen Bildern von O. Cihelka. Farbig illust. Orig.-Halbleinenband. 150,--
Die Fibel beginnt mit "Bilder zu den Selbstlauten" und "Bilder zu den Mitlauten". Schwungvoll illustrierte Fibel. Lesebuch für

das von den Deutschen errichtete Protektorat Böhmen und Mähren in der Tschechoslowakei mit nur geringem politischen Bezug ("Der Führer hat Geburtstag"). Die Fotografie Hitler mit einem Kind auf den Obersalzberg wurde entfernt. Sonst gutes Exemplar der seltenen Ausgabe. Auf der Rückseite des Titelblattes der Vermerk "Dieses Buch enthält einen Gutschein". Dieser war üblicherweise eingeklebt und wurde - wie auch bei unserem Exemplar - entfernt; man erhielt für 10 Gutscheine eine Fibel gratis.

98 Platz, Arthur: Knabbermäuschen. Oldenburg, Gerhard Stalling Vlg., [1930]. Querformat, ca. 24,5 cm x 28 cm. 16 unpagin. Seiten mit Textillustrationen und farbigen ganzseitigen Illustr. von Johanna Bemann. Farbig illust. Orig.-Halbleinenband. 45,--



Liebert-Stalling, 81. Erste Auflage. Mäusegeschichten, z.B. der Mittagstisch: 'Zu Tisch pfeift die Familie - Die Mäusemutter laut: 'Heut gibt es Petersilie.' - Mausvater schmatzt erbaut. - Der Dick wälzt sich am Boden: 'Ich möchte lieber Speck!' - Er spielt mit seinen Pfoten - Und dreht die Äuglein keck.' Einband erneuert mit

aufgezogenem Original-Vorder- und Hinterdeckel, Vorsätze erneuert. Einband etwas fleckig, Titelblatt stockfleckig, Seiten etwas fingerfleckig.

99 Reinheimer, Sophie: Vom Himmel der Tiere. Oldenburg, Gerhard Stalling Vlg., 1930. Ca. 28 x 22 cm. 16 unpaginierte Seiten mit farbigen



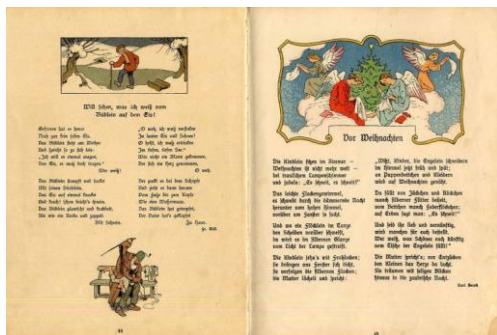
Illustr. von Else Wenz-Victor. Farb-
big illustr. Orig.-Pappband. 65,--
Erste Ausgabe. Liebert/Stalling 83.
Buchblock minimal gelockert, gutes
Exemplar. "Der Kuckuck schreit: "Mit
Höhensonne - wird jetzt bestrahlt die
junge Nonne. - Die kleine Fichtenkä-
ferfrau - muß baden, kalt, in Fichten-
tau.". Reizvoll illustriertes Bilderbuch.

100 Richter, Ludwig - Aus der Kindheit frohen Tagen. Ein neues Lud-
wig Richter-Bilderbuch mit allerliebsten frohen und ernstesten Versen.
Konstanz, Carl Hirsch, o.J., um 1900. Ca. 24,5 x 19 cm. (80) Seiten.
Mit zahlreichen Bildern von Ludwig Richter. Farbige illustr. Orig.-Halb-
leinenband. 45,--

Hinterdeckel fleckig. Rücken erneuert. Kanten etwas bestoßen. Seiten papierbe-
dingt etwas gebräunt, Ränder leicht fingerfleckig. Aus dem Inhalt u.a.: Schne-
ewittchen (Gedicht), Kinderreime, Vögleins Winternot; Lumpi und sein Freund
Kakadu; Weihnachtslied.

101 Schroedter, Hans - Goldene Ernte. Lieder und Gedichte für Kin-
der. Mainz, Jos. Scholz Verlag, [1925]. Ca. 30 x 22,5 cm. 47 Seiten.
Mit farbigen Bildern (teils ganzseitigen) von Hans Schroedter. Farbige
illustr. Orig.-Halbleinenband. 150,--

Verlagsnummer
175. Doderer-M.
526. Erstausgabe der
ausdrucksstarken,
jugendstilnahen Il-
lustrationen von
Hans Schroedter
(1872-1957), der
hauptsächlich für
den Scholz-Verlag
tätig und mit Hans
Thoma eng befreun-
det war. Die Texte
(ohne Noten) sind



u.a. von J. W. v. Goethe, F. W. Weber, W.
Hey, Fr. Rückert, J. Sturm, F. Güll, Hoff-
mann von Fallersleben, L. Uhland, E. Mö-
rike, H. Sachs. Einband etwas bestoßen
und berieben. Seiten teils etwas fingerfle-
ckig. Titelblatt mit Besitzvermerk am un-
teren Rand. Hübsch illustriertes Vorsatz-
papier (Dompfaff auf Zweigen).

102 Schuhmacher, Karl: Märchen-
bilder. Linolschnitte. Mosbach, Blei-
Verlag, 1988. Ca. 40 x 30 cm. (40)
Seiten. Mit Titel-Linolschnitt und 13
ganzseitigen Linolschnitten. Illus-
trierter blauer Orig.-Ganzpapierein-
band, mit Schutzumschlag. 75,--
Neuaufgabe der Privatausgabe in 250 nu-
merierten und signierten Exemplaren, hier
Nr. 136. Der Druck erfolgte von den Plat-
ten, von Karl Schuhmacher 1946 in



Linoleum geschnitten. "Im Nachkriegsjahr 1946 schnitt Karl Schuhmacher Märchenbilder in Linoleum, um Kindern nach den Schrecken des Krieges Freude zu bereiten." (Wie dieses Buch entstand). Sehr gutes Exemplar.

103 Schultze, Maria: Der Kindergarten. Leipzig, Erwin Skcael, [1928]. Ca. 24 x 24 cm. (28) Seiten. Mit zahlreichen (darunter 13 ganz-



seitigen farbigen) Bildern von Nina Bruck. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. 60,--

"Ei, wie schön, da seid Ihr ja!" - Sagt die Tante Erika. - Mutter käßt noch Hans und Lore - Und läuft schnell hinaus zum Tore. ... Hier an diedse Kleiderhalter - Hängt ihr Eure Taschen auf - Und die Hütchen obendrauf! - Eh' wir in den Garten springen - Laßt das Morgenlied uns singen." Das hübsch mit vielen Details illustrierte Kinderbuch zeigt den Alltag im Kindergarten vom Ankommen, gemeinsamen Tanzen, Turnen, Mahlzeiten, Mithilfe beim Abwasch und im Blumengarten,

Spiel und Spaß auf der Wiese, Vorbereitung des Weihnachtsfestes. Gutes Exemplar.



104 Spiel und Leben. Ohne Ort, Verlag und Jahr, um 1900. Ca. 33 x 24,5 cm. (16) Seiten. Mit zahlreichen Illustrationen, teils Chromolithographien. Farbig illustrierter Orig.-Karton. 120,--

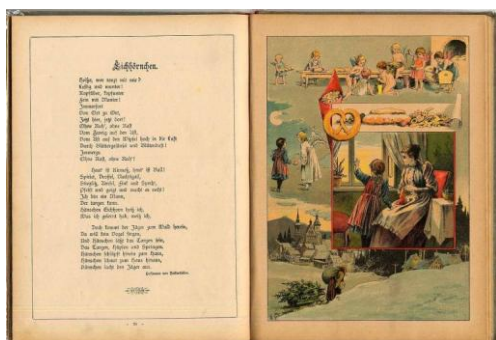
Verlagsnummer 727. Mit Versen: Schützenfest, Der Jäger, Budenmann, Hausputz, Kutscher, Das Gärtchen, Doktor, Der Kaufmann. Hübsch illustriertes Bilderbuch, teils mit Jugendstilumrandung.

105 Steinkamp, Maria. Daheim und draussen. Duisburg, J. A. Steinkamp Verlag, o.J., um 1920. Ca. 32,5 x 24,5 cm. (16) Seiten mit farbigen Bildern von Karl Schicktan. Farbig illustrierter Orig.-Karton. 100,--

Einband und Seitenränder etwas fleckig. Rücken und Kanten bestoßen. Bunk S. 68. "... gehört auch ds sehr schön gestaltete Bilderbuch "Daheim und Draussen" ... Der Titel zeigt vier Kinder in einem frühen Auto fröhlich durch das Rheintal fahrend ...". Szenen innen mit Strand, Weihnachten, Schneemann, Schule etc.



106 Weinert, H[ermann]: Mütterchen, erzähle! Märchen für Kinder. Duisburg, J. A. Steinkamp, ca. 1895. Ca. 26 x 20 cm. 34 Seiten. Mit 8 feinen Farbendruckbildern von E[lisabeth] Voigt und W[ilhelm] Clau-



dius nebst einer Auswahl poetischer Erzählungen aus der Märchenwelt. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband. 50,-- Wegehaupt III, 3977; Ries 945.25. Enthält Erzählungen und Gedichte. Kantenteile leicht bestoßen, jedoch gutes Exemplar.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Bestellungen beim Antiquariat Rainer Kurz, Watschödt 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de; Internet: www.antiquariatkurz.de; Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 131083325

§ 1 Angebot und Vertragsschluss

Die Online- und Katalog-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments ist frei-bleibend und stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor.

§ 2 Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils zum Leistungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Hinzu kommen die Versandkosten: Deutschland 5 €; ab einem Bestellwert von 50 € versandkostenfrei. EU 12 EUR außerhalb der EU 35 EUR. (Wir berechnen nur die tatsächlichen Versandkosten). Soweit der Kunde Unternehmer ist, geht das Transportrisiko bei Übergabe der Sendung an den Transporteur auf ihn über; er hat ggfls. auf eigene Kosten für ausreichende Transportversicherung zu sorgen.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Antiquariats Rainer Kurz.

§ 4 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Soweit der Kunde nicht Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist unterliegt die Bestellung dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts und des internationalen Rechts und ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Bestellung Rosenheim. Gleiches gilt, wenn ein Verbraucher nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz in das Ausland verlegt oder keine gültige Zustelladresse mehr hat.

Verbraucherschlichtung

Unsere E-Mail Adresse lautet: antiquariat.kurz@t-online.de. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer der dort genannten Verbraucherschlichtungsstellen ist das Antiquariat Kurz jedoch nicht verpflichtet.

Bitte vormerken: 40. Antiquaria – 22. bis 24. Januar 2026